

Sitzungsvorlage Nr. V/2011/0342

Zuständig: Fachbereich Tiefbau und Entsorgung
Verfasser: Richard Bömer



Ahaus, 11.04.2011

Beratungsfolge

Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt	12.05.2011	TOP: 5	öffentlich
--	-------------------	---------------	-------------------

Beratungsgegenstand

Instandsetzung von Wirtschaftswegen im Jahr 2011
Festlegung der auszuführenden Maßnahmen

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt beschließt die im Jahr 2011 geplanten Instandsetzungsarbeiten an den Wirtschaftswegen in der folgenden Reihenfolge durchzuführen.

Nr.	Bezeichnung des Weges		Ausbauart	Länge m	geschätzte Kosten €
1.	L 575 bis Nr. 91 Verwohlt	Schwiepinghook	Tragdeckschicht	750	22.500
2.	L 560, Nr. 66 Terweh	Alstätter Brook	Tragdeckschicht	100	3.000
3.	Nr. 23 Ellerkamp Richtung Süd	Schwiepinghook	Tragdeckschicht	250	7.500
4.	Overbeck Nr. 27 Richtung L 560	Brink	Tragdeckschicht	310	9.300
5.	Rhee Berneker Nr. 14 Moorhof	Graeser Brook	Tragdeckschicht	500	15.000
6.	B 474 Richtung Ost Nr. 37 Herickhoff.	Stegge	Tragdeckschicht	350	10.500
7.	Dennemann Aversch Nr. 108 bis Thiebrink Nr. 20 und Teil Stück.	Thiebrink Aversch	Tragdeckschicht	650	19.500
8.	Heubrocks Graben Richtung Nord	Aversch	Tragdeckschicht	150	4.500
9.	Nr 28 Kramer Richtung Osten	Aversch	Tragdeckschicht	680	20.400
10.	Nr 4 Buddendick Richtung Osten	Aversch	Tragdeckschicht	500	15.000

11.	K 35 Nr. 2 Beckers Richtung Aa- Brücke	Oberortwick	Tragdeckschicht	650	19.500
12.	Nr. 31 Eising bis ca Nr. 4 Kemper	Sabstätte	Tragdeckschicht	680	20.400
13.	Nr. 88 Terbeck bis Richtung B 474 (alte Schöppingerstr. 5 m breit ca. 4,50 €/m²)	Ammeln	Oberflächen- behandlung	300	6.750
14.	K 18 bis Nr.16 Wielens	Besslinghook	Tragdeckschicht + Mehreinbau	550	ca. 17.000
Gesamt:				6.420	190.850

An den instandgesetzten Wegen sind die zugehörigen Straßenseitengräben neu anzulegen, wiederherzustellen bzw. zu unterhalten.

Sachdarstellung

Gemäß aktueller Bestandserfassung sind ca. 290 Kilometer der Wirtschaftswege in den Außenbereichen mit einer Asphaltoberfläche befestigt. Die hohe Beanspruchung dieser Wege durch die in der Landwirtschaft eingesetzten Maschinen und Transportfahrzeuge aber auch die Anlieger- und Durchgangsverkehre führen zu Straßenschäden, die durch Instandsetzungsmaßnahmen in Asphaltdeckenbauweise behoben werden müssen. Ergänzend hierzu werden durch den städtischen Bauhof die Wege mit wassergebundenen Oberflächen und die Feldwege instandgesetzt.

Der Fachbereich Tiefbau und Entsorgung schreibt jährlich Deckenerneuerungsmaßnahmen in Asphaltbauweise aus. Der für die Instandsetzung von Wirtschaftswegen in den vergangenen und folgenden Jahren geplante Mittelansatz liegt bei 160.000 €. Im laufenden Haushaltsjahr steht ein Betrag in Höhe von 185.000,00 € zur Verfügung. Aufgrund einer Entschädigungszahlung für die Sondernutzung der Wirtschaftswege im Bereich der Abfalldeponie im Alstätter Brook, können in diesem Jahr weitere Mittel in Höhe von 25.000 € bereit gestellt werden. Im Zusammenhang mit den hier bereits durchgeführten und noch folgenden Mutterbodentransporten wird diese Summe als einmalige Entschädigung von der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland (EGW) zur Verfügung gestellt. Da die Mutterbodentransporte aufgrund von Naturschutzvorgaben noch nicht abgeschlossen sind, können die genutzten Wege in diesem Jahr noch nicht wieder instandgesetzt werden. Die von der EGW zur Verfügung gestellten Mittel werden somit im gesamten Wirtschaftswegenetz eingesetzt. Der tatsächliche Bedarf im Bereich Alstätter Brook ist somit im Jahr 2012 speziell zu berücksichtigen.

Die aktuelle Kostenberechnung für die geplanten Instandsetzungsstrecken mit einer Baulänge von ca. 6.400 Meter im Jahr 2011 ergibt eine Bausumme in Höhe von 190.850 €. Die geplante Wegestrecke von ca. 6.400 Meter soll bei der in diesem Jahr zur Verfügung stehenden Summe in Höhe von 185.000 € dennoch als Ausschreibungsgrundlage dienen, da bei der Maßnahme 14 – K 18 bis Nr. 16 Wielens- im Besslinghook, Alstätte, durch Herrn Wielens anteilige Baukosten übernommen werden. Aufgrund der starken Schäden an der Fahrbahn von der Kreisstraße bis zur Hofstelle soll hier die Einbauschicht verstärkt werden und es wird ein Profilausgleich erforderlich. Aufgrund der zusätzlichen Baukosten für den Wegeabschnitt und der vorgezogenen Instandsetzung, ist Herr Wielens bereit, die Hälfte der Baukosten zu übernehmen.

Zur Ermittlung des Bauprogramms für das Jahr 2011 wurden wie in den vergangenen Jahren mit den jeweiligen Vertretern der Ortsteile Besichtigungen der Wegezustände durchgeführt. Die im Zusammenhang mit der Zustandserfassung der Wege festgestellten Restnutzungsdauern wur-

den bei der Auswahl der Instandsetzungsstrecken herangezogen. Aufgrund der Restnutzungswerte sollten Instandsetzungsarbeiten vorrangig an Wegeabschnitten mit abgelaufener bzw. geringer Restnutzungsdauer durchgeführt werden. Ergänzend hierzu wurde durch die Verwaltung der erste Entwurf einer Wirtschaftswegeklassifizierung bei der Besichtigung vor Ort vorgestellt. Die in diesem Jahr vorgeschlagenen Instandsetzungsarbeiten orientieren sich an diesen Vorgaben.

Zu den Grundaufgaben im Zusammenhang mit der Unterhaltung und Instandsetzung der Wirtschaftswege gehören auch die Arbeiten in den angrenzenden Wegeseitenanlagen. Zum Werterhalt der Bausubstanz der Wirtschaftswege ist unbedingt dafür Sorge zu tragen, dass das Oberflächenwasser zur Seite abgeführt und durch Ableitung in Gräben oder durch Versickerung in den angrenzenden Flächen entsorgt wird. Die angrenzenden Wegeseitengräben werden vom städtischen Bauhof unterhalten bzw. wiederhergestellt.

Durch die erforderlichen Arbeiten in den Seitenanlagen der Wirtschaftswege müssen die hier vorhandenen Gehölzanpflanzungen zurückgeschnitten werden. Hierzu gehört auch die Pflege der angrenzenden Wallhecken. Gegebenenfalls sind die Arbeiten mit der Unteren Landschaftsbehörde abzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Budget:	Öffentliche Verkehrsflächen	12.01
Maßnahme:	Ausbau von Wirtschaftswegen	0.0000.00008

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
25		185.000

Anlagen

Anlage 01: Übersichtsplan zur Lage der geplanten Instandsetzungsmaßnahmen für das Jahr 2011, Blatt 1

Anlage 02: Übersichtsplan zur Lage der geplanten Instandsetzungsmaßnahmen für das Jahr 2011, Blatt 2